

Der Heilige Ambrosius



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Ambrosius und Augustinus (Inv. Nr. 2018) gehören zu den vier lateinischen Kirchenvätern, bedeutenden Theologen, deren Schriften von der Kirche als verbindliche Lehre anerkannt wurden. Durch ihre schreibende beziehungsweise lesende Tätigkeit sind beide als Wissenschaftler gekennzeichnet. Obwohl die Figuren für den Raum realiter zu groß sind, beruht die Wiedergabe von Einzelheiten auf genauer Beobachtung. In der Raumerschließung, der Plastizität der Figuren und dem kantigen Faltengeschiebe der Gewänder folgt der Künstler neuen, in den Niederlanden entwickelten Gestaltungsprinzipien, beweist aber zugleich in der Charakterisierung der Physiognomien seine unverwechselbare Eigenart.

Titel	Der Heilige Ambrosius
Inventarnummer	2017
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Alpenländisch (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	um 1470
Technik	Mischtechnik
Material	Zirbelholz
Maße	Höhe: 109,00cm / Breite: 91,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Geschenk von Kommerzienrat Dr. Dr. h.c. Paul Reusch 1938

Provenienz

- um 1470-o.D. Verbleib unbekannt
- o.D.-17.03.1910 wohl F. Schabel (unbekannt), München, Zugangsart unbekannt
Quelle: Liste der Einlieferer, Los-Nr. 29, annotiertes Handexemplar des Katalogs im Kunsthaus Zürich, Katalog: Hugo Helbing [Hrsg.]: Ölgemälde alter Meister aus Bremer Privatbesitz [...], 17.03.1910, München.
Quellen-URL
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/helbing1910_03_17x/0002/image,info
Anmerkung: Dieser Name erscheint nur im annotierten Handexemplar des Versteigerungskatalogs Hugo Helbing (s. Quelle). Die Person konnte nicht identifiziert werden.
- 17.03.1910 Galerie Hugo Helbing, München, in Kommission für F. Schabel versteigert, Los-Nr. 29
Quelle: annotierte Handexemplare des Katalogs im Kunsthaus Zürich & ZI München, Katalog: Hugo Helbing [Hrsg.]: Ölgemälde alter Meister aus Bremer Privatbesitz [...], 17.03.1910, München.
Quellen-URL
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/helbing1910_03_17x
- 17.03.1910-o.D. wohl Märkl (unbekannt), Kauf auf Versteigerung bei Hugo Helbing
Quelle: Annotation bei Los-Nr. 29, annotiertes Handexemplar des Katalogs Kunsthaus Zürich & ZI München, Katalog: Hugo Helbing [Hrsg.]: Ölgemälde alter Meister aus Bremer Privatbesitz [...], 17.03.1910, München.
Quellen-URL
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/helbing1910_03_17xx/0010/image,info
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/helbing1910_03_17x/0014/image,info
Anmerkung: Dieser Name erscheint nur im annotierten Handexemplar des Versteigerungskatalogs Hugo Helbing (s. Quelle). Die Person konnte nicht identifiziert werden.

- spätestens 1930-06.10.1933 Julius Stocky (1879-1952), Köln, Zugangsart unbekannt
Quelle: s. Bildunterschrift: »im Besitz von Konsul Stocky, Köln«, in: Paul Clemen: Die gotischen Monumentalmalereien der Rheinlande, Düsseldorf 1930, S. 373-374.
Quellen-URL
<https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/clemen1930text/0394/image,info,thumbs>
- 06.10.1933 Kunsthaus Lempertz, Köln, in Kommission für Julius Stocky versteigert, Los-Nr. 380, Transaktion unbekannt
Quelle: Kunsthaus Lempertz, Köln [Hrsg.]: Sammlung Konsul Stocky, Köln, II. Teil, Sammlung Konsul Maus, Köln: Plastiken von der Gotik bis zum Barock, Gemälde alter und neuzeitlicher Meister, altes Kunstgewerbe und Mobiliar [...], Katalog-Nr. 356.
Quellen-URL
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lempertz1933_10_05/0034/image,info,thu...
- o.D. Verbleib unbekannt
- o.D. Elisabeth Brauhoff-Oldenburg (1890-1947), München, Zugangsart unbekannt
Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakten zu Inv.Nr. 2017 & 2018, Leihgabe von Frau Brauhoff-Oldenburg, München, Konradstra. 14, L 192 & L 193.
- o.D.-10.10.1938 Paul Reusch (1868-1956), Oberhausen (Rheinland), Zugangsart unbekannt
Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde.
- seit 1938 Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung von Paul Reusch
Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde.

[Mehr zu Provenienzen](#)

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)